

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 07.02.2018

15. Stück

---

70. Einsetzung von Habilitationskommissionen

71. Curriculum: Universitätslehrgang (ULG) Master of Health Education (MHE)

72. Ausschreibung von Stellen

72.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

72.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

---

## **Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)**

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

[https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte\\_vollmachten.liste](https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste)

70.

### **Einsetzung von Habilitationskommissionen:**

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 30.01.2018 gemäß § 103 Abs. 7 UG für folgende Personen die nachfolgenden Habilitationskommissionen eingesetzt hat:

### **DI Dr.sient.med. Thomas KRONEIS**

#### Kommissionsmitglieder Professor/inn/en:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dagmar Kratky

Univ.-Prof. Dr. Berthold Huppertz

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Siebenhofer-Kroitzsch

Univ.-Prof. Dr. Kurt Zatloukal

#### Kommissionsmitglieder Mittelbau:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Erwin Petek

Ass.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Brigitte Santner

#### Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:

Lukas Jager

In der konstituierenden Sitzung am 30.01.2018 wurde **Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dagmar Kratky** zur Vorsitzenden gewählt.

### **Dr.<sup>in</sup> Daniela SPERL**

#### Kommissionsmitglieder Professor/inn/en:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Berghold

Univ.-Prof. Dr. Martin Benesch

Univ.-Prof. DDr. Peter Schlenke

Univ.-Prof. Dr. Andreas Leithner

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 14. Februar 2018

**Redaktionsschluss: Donnerstag, 08.02.2018**

E-Mail-Adresse: [mitteilungsblatt@medunigraz.at](mailto:mitteilungsblatt@medunigraz.at)

Kommissionsmitglieder Mittelbau:

Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Langmann  
Assoz.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Georg Singer

Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:

Johanna Brehmer

In der konstituierenden Sitzung am 30.01.2018 wurde **Univ.-Prof. Dr. Andreas Leithner** zum Vorsitzenden gewählt.

**Dr.<sup>in</sup> Patrizia KUMP**

Kommissionsmitglieder Professor/inn/en:

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Barbara Obermayer-Pietsch  
Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Christine Moissl-Eichinger  
Univ.-Prof. Dr. Peter Fickert  
Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Mischinger

Kommissionsmitglieder Mittelbau:

Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Gries  
Univ.-Prof. Dr. Robert Zweiker

Kommissionsmitglieder Studierende gem. HSG:

Tammo Schoch

In der konstituierenden Sitzung am 30.01.2018 wurde **Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Mischinger** zum Vorsitzenden gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH  
Vorsitzender des Senates

70.

**Curriculum: Universitätslehrgang (ULG) Master of Health Education (MHE)**

Der Vorsitzende des Senates, Herr Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH, gibt bekannt, dass der Senat der Medizinischen Universität Graz in seiner Sitzung am 06.12.2017 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10 UG idgF auf Beschluss der Studienkommission für Postgraduale Ausbildungen vom 06.11.2017 nachfolgenden Studienplan beschlossen hat:



Medizinische Universität Graz

## Curriculum für den Universitätslehrgang (ULG)

### Master of Health Education (MHE)

gemäß § 56 Universitätsgesetz 2002 (UG)

BGBI I 2002/120 idgF

Version 02

#### Beschluss und Änderungshistorie

Version	Datum des Beschlusses der Studienkommission Postgraduale Ausbildung	Datum der Genehmigung durch den Senat	Kurzbeschreibung der Änderung	Datum des Inkrafttretens
01	21.01.2013	23.01.2013	Erstmalige Einreichung	01.10.2013
02	06.11.2017	06.12.2017	Anpassung der Studienarchitektur entsprechend des Bologna-Prozesses Herabsetzung der ECTS von 120 auf 90	07.02.2018

## Inhalt

§ 1	Allgemeines .....	3
§ 2	Voraussetzungen für die Zulassung .....	3
§ 3	Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen .....	4
	A. Gegenstand des Universitätslehrgangs .....	4
	B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes .....	4
	C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt .....	4
	D. Zielgruppe .....	5
§ 4	Aufbau und Gliederung .....	6
	Module .....	6
	Akademischer Grad .....	6
§ 5	Masterarbeit .....	7
§ 6	Lehr- und Lernformen .....	7
§ 7	Unterrichtssprache .....	8
§ 8	Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer .....	9
§ 9	Prüfungsordnung .....	11
§ 9a	Höchststudiendauer .....	11
§ 10	Abschluss .....	11
§ 11	Leitung .....	12
§ 12	Veranstalter/Veranstalterin .....	12
§ 13	Evaluierungen/Qualitätssicherung .....	12
§ 14	Inkrafttreten .....	12
§ 15	Übergangsbestimmungen .....	12
Anhang 1	Modulbeschreibungen .....	13
Anhang 2	Verzeichnis der Abkürzungen .....	24

## § 1 Allgemeines

Der Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) wird berufsbegleitend angeboten und umfasst sechs Semester. Studienjahr- und Semestereinteilung richten sich nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) idgF. Es werden 90 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Absolventinnen und Absolventen wird der akademische Grad „Master of Health Education“ (MHE) verliehen.

1. Allen von den Studierenden zu erbringenden Leistungen werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. ECTS-Anrechnungspunkte beruhen auf dem Arbeitsaufwand für sämtliche Lernaktivitäten (inklusive aller Vor- und Nachbereitungen), die Studierende typischerweise aufwenden müssen, um die erwarteten Lernergebnisse zu erzielen. 1 ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Echtstunden. 1500 Echtstunden entsprechen dem Arbeitsaufwand von einem Jahr Vollzeitstudium, wobei diesem Arbeitspensum 60 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt werden (vgl § 54 Abs 2 idgF iVm § 14 Abs 7 Satzungsteil Studienrecht der Medizinischen Universität Graz idgF).
2. Für den Besuch des Universitätslehrgangs Master of Health Education (MHE) ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Lehrgangsbeitrag zu entrichten (vgl § 56 Abs 3 UG idgF). Nähere Bestimmungen sind in der Richtlinie für Universitätslehrgänge der Medizinischen Universität Graz idgF geregelt.

## § 2 Voraussetzungen für die Zulassung

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) ist der Abschluss eines facheinschlägigen Bachelor- oder Diplomstudiums, eines facheinschlägigen Fachhochschul-Bachelor- oder Diplomstudiengangs (mindestens 180 ECTS), oder der Abschluss eines anderen, gleichwertigen facheinschlägigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (iSd § 64 Abs 3 UG idgF) und eine zweijährige einschlägige Berufspraxis.
2. Eine dem Punkt 1. entsprechend gleichwertige Qualifikation kann in begründeten Einzelfällen von der Lehrgangsleitung bestätigt werden. Voraussetzung ist jedenfalls die allgemeine Hochschulreife für österreichische Universitäten oder Fachhochschulen (analog § 64 UG idgF), eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis und der Nachweis von Methodenkenntnissen in Wissenschaft und Forschung/Wissenschaftliches Arbeiten, im Umfang von 10 ECTS die an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung erworbenen wurden.
3. Die Fähigkeit zum Studium englischsprachiger Unterlagen beziehungsweise die Teilnahme an Unterrichtseinheiten in englischer Sprache werden vorausgesetzt.
4. Die Lehrgangsleitung kann jede Bewerberin/jeden Bewerber zu einem persönlichen Zulassungsgespräch auffordern. Bei einer Zulassung nach § 2 Punkt 2. hat das Zulassungsgespräch zwingend zu erfolgen.
5. Die Zulassung erfolgt nach Maßgabe der vorhandenen Studienplätze. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt in der Reihenfolge verbindlicher Anmeldungen nach Nachweis der Erbringung sämtlicher Zulassungsvoraussetzungen.
6. Über die Zulassung entscheidet das Rektorat auf Vorschlag der Lehrgangsleitung (vgl § 60 Abs 1 UG idgF).

7. Die Absolvierung von einzelnen Modulen als Weiterbildungsveranstaltung ist nach Maßgabe freier Kapazitäten möglich. Die Auswahl und Zustimmung obliegt der Lehrgangsleitung.

### § 3 Qualifikationsprofil, Berufsfelder und Zielgruppen

#### A. Gegenstand des Universitätslehrgangs

Die breite Palette der dargebotenen Inhalte aus verschiedenen, interdisziplinären, gesundheitsassoziierten Fachgebieten, Rechtswissenschaften und Gesundheitsökonomie und pädagogischen Fächern soll den Absolventinnen/Absolventen den Erwerb von fachwissenschaftlichen, didaktischen und methodischen Kompetenzen ermöglichen. Das Erlernete soll sie dazu befähigen Gesundheitsberatung, Gesundheitsmanagement und Gesundheitserziehung an Bildungseinrichtungen sowie an Institutionen zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit den wissenschaftlichen Standards entsprechend auszuüben. Ebenso soll es sie stärken, im Rahmen der pädagogischen und beratenden Tätigkeiten die präventiven und gesundheitsrelevanten Inhalte auch in Projekten umzusetzen.

#### B. Qualifikationsprofil und Learning Outcomes

Absolventinnen/Absolventen werden dazu qualifiziert, fachspezifische Inhalte in Bildungsinstitutionen und in für Gesundheit relevante Bildungs- und Lebensbereichen zu konzipieren und durchzuführen.

Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) sind in der Lage:

- ökonomische Aspekte von Gesundheitsförderung abzuleiten
- Voraussetzungen für eine Gesunde Gesellschaft zu empfehlen
- zielgruppenspezifische Konzepte zur Gesundheitsförderung zu entwickeln
- den Zusammenhang von Bewegung und Stoffwechselerkrankungen zu erklären
- Suchtverhalten zu erkennen und Präventionsprogramme zu betreuen
- adäquate medizinische Trainingsprogramme zu arrangieren
- mit neuen Technologien zielgruppenspezifischen Unterricht zu kreieren
- Konzepte zur Stressprävention zu generieren

Das Studium entspricht der Stufe 7 des Europäischen Qualifikationsrahmens.

#### C. Bedarf und Relevanz des Universitätslehrgangs für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Nachhaltige Health Education trägt dazu bei, sachangemessen, bedarfs- und bedürfnisorientiert zu informieren, sowie zu schulen und ermöglicht die Gesundheitskompetenz zu fördern. In Anbetracht der vielfältigen Problemkonstellationen im Bereich Gesundheit (zB Bewegungsmangel, Übergewicht, Stress, Herzkreislauferkrankungen, etc) ist der Bedarf einer interdisziplinären Ausbildung mit dem Schwerpunkt Health Education evident.

Für die Absolventinnen/Absolventen des Universitätslehrgangs Master of Health Education (MHE) sind beispielsweise folgende Berufsfelder relevant:

- Gesundheitsberatung
- Betriebliche Gesundheitsförderung/-management
- Bewegungs/Ernährungs-Bilanzfachkräfte
- Health Consulting

#### **D. Zielgruppe**

Der Lehrgang Master of Health Education (MHE) wendet sich an Personen gesundheitsassoziierter Berufe und Pädagoginnen/Pädagogen mit der Ambition wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich Gesundheitsmanagement, Gesundheitsberatung, sowie Gesundheitserziehung zu erlernen und als Multiplikatorinnen/Multiplikatoren in Projekten umzusetzen.

## § 4 Aufbau und Gliederung

### Module

Der Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) wird berufsbegleitend angeboten, umfasst sechs Semester und gliedert sich in elf Module, für die 66 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben werden. Für die Masterthesis und deren Verteidigung werden 24 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben. Die Modulabfolge ist nicht aufbauend und kann von der Lehrgangleitung geändert werden.

	Modul	Präsenzlehre*	Blended Learning*	Selbst-Studium*	ECTS
01	Einführung in Health Education	56	44	100	6
02	Kindheit	56	44	100	6
03	Gesunde Organe/Prophylaxe	56	44	100	6
04	Stoffwechsel	56	44	100	6
05	Sucht/Drogen/Prävention	56	44	100	6
06	Nutzen und Risiko von Bewegung	56	44	100	6
07	Ernährung	56	44	100	6
08	Didaktik/Pädagogik	56	44	100	6
09	Gesunder Körper, gesunder Geist	56	44	100	6
10	Gesundheitskompetenz durch Gesundheitserziehung	56	44	100	6
11	Wissenschaftliches Arbeiten		100	100	6

\*Die Angaben erfolgen in Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

### Akademischer Grad

An die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrgangs wird der akademische Grad Master of Health Education (MHE) verliehen.

## § 5 Masterarbeit

1. Jede Lehrgangsteilnehmerin/jeder Lehrgangsteilnehmer hat eine Masterarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema, welche der Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang der Medizinischen Universität Graz idgF entspricht, zu verfassen und diese zu verteidigen.
2. Für die Masterarbeit und deren Verteidigung werden 24 ECTS-Anrechnungspunkte vergeben.
3. Die Masterarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten und dient dem Nachweis der Befähigung wissenschaftliche Themen aus dem Gebiet Gesundheit eigenständig, entsprechend der aktuellen inhaltlichen/wissenschaftlichen und methodischen Standards, zu erarbeiten.
4. Die Aufgabenstellung der Masterarbeit ist so zu stellen, dass eine Bearbeitung durch die Studierende/den Studierenden innerhalb von sechs Monaten möglich und zumutbar ist (vgl § 81 Abs 2 UG idgF).
5. Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Masterarbeit sind gesetzliche Bestimmungen und die Vorgaben der „Richtlinie für die Erstellung einer Masterarbeit in einem Universitätslehrgang“ der Medizinischen Universität Graz idgF zu beachten.

## § 6 Lehr- und Lernformen

- (1) Der Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) wird als berufsbegleitendes Studium angeboten. Um Berufstätigkeit und Studium zu ermöglichen, ergeben sich hinsichtlich der Organisation des gegenständlichen Universitätslehrgangs die in § 6 Abs 2 angeführten Lehr- und Lernformen (iSd § 15 Abs 6 Satzungsteil Studienrecht).
- (2) Der Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) besteht aus 560 Unterrichtseinheiten Präsenzphasen, 540 Unterrichtseinheiten Blended Learning und aus 1100 Unterrichtseinheiten Selbststudium.

### 1. Lehr- und Lernformen Präsenzphasen:

Die Präsenzphasen werden als Blocklehrveranstaltung iSd § 15 Abs 3 Satzungsteil Studienrecht idgF abgehalten.

- Vorlesung (VO): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht, bei denen die Wissensvermittlung durch Vortrag der Lehrenden erfolgt. Eine Lehrveranstaltungsprüfung einer VO findet in einem einzigen Prüfungsakt statt.
- Seminar (SE): Seminare dienen der wissenschaftlichen Diskussion und sehen vor allem Stimulation der eigenständigen Arbeit der Studierenden vor. Dies wird vor allem auch durch Problem-basiertes/orientiertes Lernen (PBL/POL, dh selbständiges Erarbeiten von Lehrinhalten in kleinen Gruppen unter Betreuung durch eine Moderatorin/einen Moderator) gewährleistet.

### 2. Lehr- und Lernformen Blended Learning:

- Blended Learning (BL): Die Studierenden erwerben, vertiefen und festigen lehrveranstaltungsrelevante Inhalte anhand elektronisch zur Verfügung gestellter Materialien.
- Tutorium (TT): Tutorien sind begleitende Lehrveranstaltungen, die von dazu qualifizierten Studierenden geleitet werden.

**3. Lehr- und Lernformen Selbststudium:**

- Selbststudium (SSt): Die Studierenden setzen sich mit Fragestellungen der Lehrenden auseinander und erwerben Kompetenzen zur selbständigen Durchführung berufsrelevanter Aufgaben.

**§ 7 Unterrichtssprache**

Der Lehrgang wird in deutscher Sprache abgehalten.

Fachliteratur kann in deutscher und englischer Sprache angeboten werden.

## § 8 Bezeichnung und Stundenausmaß der Pflicht- und Wahlfächer

Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE)

Modul	Modul/Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	Leistungs- überprüfung
<b>Modul 01: Einführung in Health Education</b>				
01.1	Gesundheit und Krankheit	SE	1	i
01.2	Gesundheitskompetenz/Ethik	VO	1	s
01.3	Public Health	VO	2	s
01.4	Gesundheitsökonomie	VO	1	s
01.5	Arbeitsmedizin/Hygiene	VO	1	s
<b>Modul 02: Kindheit</b>				
02.1	Kindheit	VO	3	s
02.2	Hautschutz/Allergie	SE	1	i
02.3	Zahnentwicklung	VO	1	s
02.4	Reisemedizin	VO	1	s
<b>Modul 03: Gesunde Organe/Prophylaxe</b>				
03.1	Psychosomatik und Sensorik	VO	2	s
03.2	Bewegungsapparat	SE	1	i
03.3	Organe	VO	3	s
<b>Modul 04: Stoffwechsel</b>				
04.1	Endokrinologie	VO	2	s
04.2	Stoffwechsel	VO	2	s
04.3	HerzKreislauf	VO	2	s
<b>Modul 05: Sucht/Drogen/Prävention</b>				
05.1	Suchtverhalten/Prävention/Drogen	SE	3	i
05.2	Missbrauch/Jugendkriminalität	SE	2	i
05.3	Psychosomatik	SE	1	i
<b>Modul 06: Nutzen und Risiko von Bewegung</b>				
06.1	Schulsport/Breitensport/Leistungssport	SE	1	i
06.2	Bewegung/Bewegungsapparat/HerzKreislauf	SE	3	i
06.3	Medizinische Trainingslehre	SE	2	i

Modul	Modul/Lehrveranstaltungen	LV-Typ	ECTS	Leistungs- überprüfung
<b>Modul 07: Ernährung</b>				
07.1	Essstörungen	SE	2	i
07.2	Lebensmittelkunde	SE	2	i
07.3	Diätetik und Ernährungslehre	SE	2	i
<b>Modul 08: Didaktik/Pädagogik</b>				
08.1	Lifestyle gestern/heute/morgen	VO	2	s
08.2	Technologieunterstütztes Lernen/Spielen	VO	2	s
08.3	Lösungsorientierte Gesundheitserziehung	SE	2	i
<b>Modul 09: Gesunder Körper, gesunder Geist</b>				
09.1	Sinnesorgane/Genuss	VO	1	s
09.2	Psychologische Aspekte der Gesundheitserziehung	VO	2	s
09.3	Musiktherapie/Coping	SE	1	i
09.4	Hyperaktivität/Autismus	VO	2	s
<b>Modul 10: Gesundheitskompetenz durch Gesundheitserziehung</b>				
10.1	Alte/neue Familiensysteme	SE	1	i
10.2	Sprach- und Sexualentwicklung	VO	1	s
10.3	Management und Führung	VO	2	s
10.4	Belastung/Überlastung	VO	2	s
<b>Modul 11: Wissenschaftliches Arbeiten</b>				
11.1	Grundlagen der wissenschaftliches Methodik	TT	3	i
11.2	Hypothesengeleitetes Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit	TT	3	i

## § 9 Prüfungsordnung

- (1) Es gelten die Bestimmungen der §§ 72ff UG idgF und die Bestimmungen des studienrechtlichen Teils der Satzung der Medizinischen Universität Graz.
- (2) Vor der Beurteilung der Masterarbeit muss ein positiver Abschluss aller anderen Prüfungsfächer des Universitätslehrgangs vorliegen.
- (3) Bei den Präsenzlehrveranstaltungen ist eine Anwesenheit von 80% erforderlich.
- (4) Lehrveranstaltungsprüfungen

Bei Lehrveranstaltungen ohne immanenten Prüfungscharakter (VO) findet die Prüfung in einem einzigen Prüfungsakt statt, der schriftlich oder mündlich oder schriftlich und mündlich stattfinden kann. Alle Lehrveranstaltungen außer Vorlesungen besitzen immanenten Prüfungscharakter. Sie werden durch die Beurteilung der kontinuierlichen Mitarbeit und nach weiteren Beurteilungskriterien, die gemäß § 76 Abs 2 UG idgF zu Beginn der Lehrveranstaltung durch die Lehrveranstaltungsleiterin/den Lehrveranstaltungsleiter bekannt zu geben sind, abgeschlossen. Die Beurteilung der Leistungen richtet sich nach der in § 72 Abs 2 UG idgF bestimmten Notenskala.

- (5) Anerkennung von Prüfungen

Gemäß § 78 Abs 9 UG idgF kann von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Antrag auf Anerkennung von Prüfungen, die an einer in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung absolviert wurden, an die Studienrektorin/den Studienrektor gestellt werden. Diese/Dieser führt in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung das Anerkennungsverfahren durch. Voraussetzungen für die Anerkennung von Prüfungen sind jedenfalls die Gleichwertigkeit hinsichtlich der Lernergebnisse und hinsichtlich des Qualifikationsniveaus.

## § 9a Höchststudiedauer

Die Höchststudiedauer beträgt acht Semester (§ 56 Abs 5 UG idgF).

## § 10 Abschluss

Nach positiver Erbringung sämtlicher, im gegenständlichen Curriculum vorgesehener Leistungsnachweise und der positiv beurteilten und verteidigten Masterthesis erhält die Absolventin/der Absolvent ein Abschlusszeugnis, das den erfolgreichen Abschluss des Universitätslehrgangs bestätigt. Absolventinnen und Absolventen sind gem § 87a Abs 1 UG idgF berechtigt, folgenden akademischen Grad zu führen:

Master of Health Education (MHE)

## § 11 Leitung

Die wissenschaftliche und organisatorische Lehrgangsführung und deren Stellvertretung, sowie die (für interdisziplinäre Lehrgänge) fachspezifische Lehrgangsführung und deren Stellvertretung werden mittels Rektoratsbeschluss festgelegt. Die Bestellung erfolgt durch die Rektorin/den Rektor und wird im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz veröffentlicht.

## § 12 Veranstalter/Veranstalterin

Der Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) wird von der Medizinischen Universität Graz durchgeführt.

## § 13 Evaluierungen/Qualitätssicherung

Der Universitätslehrgang Master of Health Education (MHE) ist in das Qualitätsmanagementsystem der Medizinischen Universität Graz eingebunden. Unter Mitwirkung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, der Lehrenden, der Lehrgangsführung sowie des für Studium und Lehre zuständigen Rektoratsmitglieds, werden alle Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs, sowie der Gesamtlehrgang evaluiert (vgl. ULG-Richtlinie Medizinische Universität Graz idgF).

## § 14 Inkrafttreten

Das Curriculum gilt ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz.

## § 15 Übergangsbestimmungen

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang (ULG) für Gesundheitserziehung an der Medizinischen Universität Graz (MTBl vom 06.02.2013, StJ 2012/2013, 10.Stk) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30. April 2019 abzuschließen.

## Anhang 1 Modulbeschreibungen

<b>Modulbezeichnung</b>	Einführung in Health Education
<b>Modulcode</b>	01
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS
<b>Inhalte</b>	<p>Definition von Gesundheit und Krankheit</p> <p>Ethik und Recht</p> <p>Prinzipien und Anwendungsgebiete von Public Health</p> <p>Teratologie</p> <p>Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin</p> <p>Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik</p> <p>Gesundheitssysteme zwischen Krankenkassen und Industrie</p> <p>Gesundheitskommunikation</p>
<b>Learning Outcomes</b>	<p>Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <p>Gesundheitskompetenz und Gesundheitsökonomie zu kategorisieren,</p> <p>Veränderungen der Lebensführung und deren Auswirkungen zu formulieren und</p> <p>Arbeitsmedizinische Präventivprogramme zu betreuen.</p>
<b>Lehr- und Lernaktivitäten</b>	SE, VO, BL, SSt
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<p>Gesundheit und Krankheit, SE, 1 ECTS</p> <p>Gesundheitskompetenz/Ethik, VO, 1 ECTS</p> <p>Public Health, VO, 2 ECTS</p> <p>Gesundheitsökonomie, VO, 1 ECTS</p> <p>Arbeitsmedizin/Hygiene, VO, 1 ECTS</p>
<b>Prüfungsart</b>	s, i

<b>Modulbezeichnung</b>	Kindheit
<b>Modulcode</b>	02
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 ECTS
<b>Inhalte</b>	Reifung, Wachstum und psychosoziale Entwicklung Impfungen und Krankheitsprävention Allergien und Allergieprävention Dermatosen Beruf/Privat Zahn und Zahnfleischerkrankungen Zahnprophylaxe und Kieferorthopädie Tropenkrankheiten und spezifische Prophylaxe
<b>Learning Outcomes</b>	Studierende sind nach der Absolvierung des Moduls in der Lage, Störungen der somatischen, psychischen und neurologischen Entwicklung zu erkennen, Zusammenhänge der Entwicklung zu interpretieren, krankheitsbedingte Veränderungen einzuschätzen, Risiken von reisebedingten Erkrankungen zu bewerten und Maßnahmen zur Krankheitsprävention vorzuschlagen.
<b>Lehr- und Lernaktivitäten</b>	VO, SE, BL, SSt
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kindheit, VO, 3 ECTS Hautschutz/Allergie, SE, 1 ECTS Zahnentwicklung, VO, 1 ECTS Reisemedizin, VO, 1 ECTS
<b>Prüfungsart</b>	s, i

Univ.-Prof. Dr. Andreas WEDRICH  
Vorsitzender des Senates

## 71. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als **Privatangestelltenverhältnisse** auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

### 71.1 Freie Stellen für das wissenschaftliche Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit Personaladministration und Recht**, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde,  
befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes  
und eines eventuell anschließenden Karenzurlaubes,  
zu besetzen ab voraussichtlich 15.06.2018

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet Pädiatrie
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/ Betreuung von Studierenden

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet Pädiatrie von Vorteil
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit
- Kommunikative Kompetenz

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (AAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestbruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **€ 3.368,46** (14x) zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile und attraktiver Zusatzleistungen vorgesehen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Univ. Prof. Dr. Berndt Urlesberger, Leiter der Klinischen Abteilung für Neonatologie/Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, gerne zur Verfügung. Kontakt: [berndt.urlesberger@medunigraz.at](mailto:berndt.urlesberger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-81133.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W95 ex 2017/18** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**Ärztin/Arzt in FachärztInnenausbildung**  
(Verwendungsgruppe B1)  
an der Universitätsklinik für Innere Medizin,  
Universitäre Palliativmedizinische Einrichtung,  
assoz. zur Klinischen Abteilung für Onkologie,  
zu besetzen ab sofort, bis FachärztInnenabschluss,  
längstens 7 Jahre

**Kernaufgaben:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären PatientInnen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Palliativmedizin
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten von Vorteil
- Kenntnisse und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Palliativmedizin von Vorteil
- Fremdsprachenkenntnisse (z.B. English B2 – Maturaniveau)

**Persönliche Anforderungen:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft
- Gewissenhaftigkeit

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestbruttogehalt (auf Basis Vollbeschäftigung) von **€ 3.368,46** (14x) zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile und attraktiver Zusatzleistungen vorgesehen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Zur Förderung Ihrer Potentiale offerieren wir Ihnen ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot im Haus.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert Stöger, Leiter der Klinischen Abteilung für Onkologie/Universitätsklinik für Innere Medizin, gerne zur Verfügung.  
Kontakt: [herbert.stoeger@medunigraz.at](mailto:herbert.stoeger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-13115.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **W91 ex 2017/18** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.  
Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**25 Stellen für DissertationsstudentInnen**

in den PhD Programmen Inflammatory Disorders in Pregnancy (DP-iDP),  
Molecular Medicine (MolMed) und  
Advanced Medical Biomarker Research (AMBRA),  
zu besetzen ab 1. Oktober 2018,  
befristet auf 1 Jahr  
(mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere 2 Jahre)

Die Medizinische Universität Graz bietet ein 3-jähriges PhD-Studium in englischer Sprache an. Die PhD Programme ermöglichen eine moderne Ausbildung auf den Gebieten der molekularen Grundlagen von entzündlichen Krankheiten mit Schwerpunkt in der Schwangerschaft, Krebs, Stoffwechsel- und kardiovaskulären Erkrankungen, sowie der Entwicklung von Biomarkern und neuen Therapien. Die Dissertationsthemen umfassen Grundlagenforschung, klinisch relevante translationale Forschung und ein breites Spektrum experimenteller Techniken.

Erfolgreiche BewerberInnen erhalten eine auf ein Jahr befristete, bezahlte Dissertationsstelle mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere zwei Jahre.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein Diplomgrad (Master) in Medizin, Chemie oder Life Sciences sowie ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.medunigraz.at/phd/application/>

Bewerbungen sind **ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal** <https://mug.glowbase.com/> möglich.

Die Bewerbungsfrist endet am **02. April 2018**.

## 71.2 Freie Stellen für das allgemeine Personal

1) Senden Sie uns Ihre Bewerbungen samt Lebenslauf unter **Angabe der Kennzahl** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) oder am Postweg an Medizinische Universität Graz, **Organisationseinheit Personaladministration und Recht** Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz.

2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation **wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen**, Frauen vorrangig aufgenommen.

3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

**Wiederholung einer Ausschreibung:**

**Veterinärmediziner/in**

(Verwendungsgruppe IVb)

an der Organisationseinheit für Forschungsinfrastruktur,  
in der Abteilung für Biomedizinische Forschung,  
Teilzeit: 12 Wochenstunden,  
zu besetzen ab 01.01.2018 befristet bis 31.10.2021

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Einleitung und Durchführung der Anästhesie bei Labortieren
- Durchführung von OP-Tauglichkeitsprüfung, OP-Überwachung und postoperative Betreuung bei Labortieren
- Regelmäßige gesundheitliche Überprüfung der Labortiere, Diagnose und Behandlung von Labortierkrankheiten
- Schulung von MitarbeiterInnen
- Mitarbeit beim Aufbau und Betreiben des Qualitätsmanagementsystems im eigenen Verantwortungsbereich

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Veterinärmedizin
- Erfahrung mit Anästhesie sowie mit intra- postoperativer Schmerztherapie bei Labortieren
- Absolvierter FELASA B-Kurs
- Etabliertes Wissen über Labortierkunde und Labortierkrankheiten sowie praktische Erfahrung im Umgang mit Labortieren (mindestens Status FELASA Kategorie B)
- Fundierte Englisch-, EDV- (MS Office) und Statistik-Kenntnisse, Grundkenntnisse in veterinärspezifischen Softwareprogrammen

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Teamfähigkeit
- Überdurchschnittliche Flexibilität
- Bereitschaft, sich fachlich und persönlich weiterzubilden

Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestbruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **€ 2.794,60** (14x) zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile und attraktiver Zusatzleistungen vorgesehen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dr.<sup>in</sup> Birgit Reininger-Gutmann, Leiterin der Abteilung Biomedizinische Forschung, gerne zur Verfügung. Kontakt: [birgit.reininger-gutmann@medunigraz.at](mailto:birgit.reininger-gutmann@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-12524.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A47 ex 2017/18** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**MechatronikerIn  
mit Schwerpunkt Radiologie**  
(Verwendungsgruppe IIIb)  
am Institut für makroskopische und klinische Anatomie,  
unbefristet

**Kernaufgaben:**

- Durchführung aller radiographischen (Messung, Bildverarbeitung, etc.) Aufgaben am Institut für makroskopische und klinische Anatomie und Sicherstellung des Strahlenschutzes
- Durchführung wissenschaftlicher, biomechanischer Untersuchungen im anatomisch-klinischen Forschungsbereich
- Anbieten von Schulungen für AnwenderInnen
- Sicherstellung des IT-Betriebs in Zusammenarbeit mit der Organisationseinheit für Informationstechnologie der Med Uni Graz
- Eigenverantwortlicher IT Support am Institut für makroskopische und klinische Anatomie (Hard- und Software)
- Sicherstellung, Aufbau und Entwicklung der Infrastruktur und Funktion der gesamten Windows Serveradministration inkl. Hard- und Software
- Klinisch-innovative Exploration neuer technischer Verfahren zur Implementierung in der Anatomie

**Fachliche Anforderungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung bevorzugt HTL oder FH - Mechatronik
- Erfahrung in den Bereichen MS-Office und MS Betriebssysteme
- Kenntnisse von Windows Server
- Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit Datenbanken/ Informationssystemen im medizinischen Bereich von Vorteil
- Kenntnisse von Mechanik und Werkstoffeigenschaften von Vorteil

**Persönliche Anforderungen:**

- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur permanenten Weiterbildung neuer Technologien, Werkzeuge und Skriptsprachen
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Flexibilität und Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Mindestbruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **€ 2.306,70** (14x) zuzüglich allfälliger sonstiger Entgeltbestandteile und attraktiver Zusatzleistungen vorgesehen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Erna Ollenborger, Sekretärin des Institutsvorstandes, oder Herr Ing. Walter Rosmarin gerne zur Verfügung. Kontakt: [erna.ollenborger@medunigraz.at](mailto:erna.ollenborger@medunigraz.at), Tel.: +43/316/380-4210 oder [walter.rosmarin@medunigraz.at](mailto:walter.rosmarin@medunigraz.at), Tel.: 0316/380-4210.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A63 ex 2017/2018** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: Medizinische Universität Graz, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**MitarbeiterIn im Facility Management**  
**(Schwerpunkt: Abfallwirtschafts- und Reinigungsagenden)**  
(Verwendungsgruppe IIIb)  
in der OE MED CAMPUS Entwicklung und Management,  
zu besetzen ab sofort

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Organisation und Betreuung der Abfallwirtschafts- und Reinigungsagenden (inkl. Sommer und Winterdienst) für die gesamte Med Uni Graz
- Ausübung der Funktion der/des Abfallbeauftragten für die gesamte Med Uni Graz
- Ausübung der Funktion der/des Abwasserbeauftragten für den MED CAMPUS
- Umsetzung und Adaptierung der für die Reinigung relevanten Steckbriefe nach ÖGNI
- Mitwirkung an der Planung des MED CAMPUS Modul 2 im Bereich des Ver- und Entsorgungskonzepts
- Durchführung von Schulungen im Bereich der Reinigung und Abfallwirtschaft
- Sicherstellung der Kosten- und Zeitvorgaben sowie Bearbeitung von Anfragen über die Serviceline
- Betreuung der Onlineraumverwaltung in den obigen Bereichen
- Qualitätskontrolle der Leistungen externer Dienstleister/innen

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung oder äquivalente abgeschlossene Ausbildung im Facility- und Projektmanagementbereich
- Abgeschlossene Ausbildung als Abfallbeauftragte/r
- Berufserfahrung im Bereich der Reinigungs- und Abfallwirtschaftsagenden
- EDV Kenntnisse
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Kenntnisse in der Bedienung eines CAFM-Systems
- Hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägte Serviceorientierung
- Bereitschaft zu Mehrleistungen (Mitarbeit im Bereitschaftsdienst)
- Hohe Dienstleistungs- und KundInnenorientierung
- Eigenverantwortliche und effiziente Erledigung der beschriebenen Aufgaben und hohe Kommunikationsfähigkeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) bei nachgewiesenen Vordienstzeiten von mindestens drei Jahren von **€ 2.550,50** brutto. Eine Überzahlung ist möglich.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Mag.<sup>a</sup> Anke Dettelbacher, MSc, OE Med Campus: Errichtung und Management, gerne zur Verfügung. Kontakt: [anke.dettelbacher@medunigraz.at](mailto:anke.dettelbacher@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-72026.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A93 ex 2017/18** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

**MitarbeiterIn im Facility Management  
(Schwerpunkt: Serviceline)**  
(Verwendungsgruppe IIb)  
in der OE MED CAMPUS  
Entwicklung und Management,  
zu besetzen ab sofort

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Bearbeitung von NutzerInnenanfragen und Erfassung von Aufträgen über das CAFM Ticket System
- Zuteilung der Tickets auf die Teammitglieder des FM Team bzw an die technische Betriebsführung über das CAFM Ticket System
- Sicherstellen der Abarbeitung und Monitoring der Anfragen und Erledigungen über das CAFM Ticket System
- Telefonische NutzerInnenbetreuung
- Verwaltung der Zutrittsberechtigungen (Zutrittskarten) über das elektronische und mechanische Zutrittsmanagementsystem am MED CAMPUS
- Betreuung des Leit- und Informationssystems des MED CAMPUS
- Mitarbeit im Rahmen der Aufgabenverteilung der Facilitymanagementagenden

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossene Lehre im technischen Bereich
- Erfahrung in der Bedienung eines CAFM-Systems (vorzugsweise pitFM) von Vorteil
- Erfahrung in der Verwaltung von Zutrittsberechtigungen (mechanisches und elektronisches System)
- Mehrjährige Berufserfahrung in der KundInnenbetreuung
- MS-Office-Kenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Kenntnisse in der Bedienung eines CAFM-Systems
- Hohe Einsatzbereitschaft und ausgeprägte Serviceorientierung
- Hohe Koordinierungskompetenz
- Hohe fachgerechte Kommunikationsfähigkeit gegenüber NutzerInnen, internen und externen Stellen
- Eigenverantwortliche und effiziente Erledigung der beschriebenen Aufgaben und hohe Kommunikationsfähigkeit

Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung) bei nachgewiesenen Vordienstzeiten von mindestens drei Jahren von **€ 2.062,40** brutto. Eine Überzahlung ist möglich.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Mag.<sup>a</sup> Anke Dettelbacher, MSc, OE Med Campus: Errichtung und Management, gerne zur Verfügung. Kontakt: [anke.dettelbacher@medunigraz.at](mailto:anke.dettelbacher@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-72026.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A94 ex 2017/18** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

### **SekretärIn**

(Verwendungsgruppe IIb)  
im Büro des Vizerektors für Finanzmanagement,  
Recht und Personaladministration,  
zu besetzen ab sofort,  
unbefristet

#### **Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Übernahme von Koordinations- und Organisationsaufgaben
- Terminorganisation
- Allgemeine Korrespondenz
- Protokollführung
- Reisemanagement
- Ablage und Archivierung

#### **Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und/oder mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)
- SAP-Kenntnisse von Vorteil

#### **Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Ausgezeichnete kommunikative und soziale Kompetenz
- Flexibilität und Organisationsgeschick
- Hohe Einsatzbereitschaft/Gestaltungsmotivation

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position bieten wir Ihnen ein kollektivvertragliches Mindestentgelt (auf Basis Vollbeschäftigung ohne Vordienstzeiten) von € 1.879,60 brutto, wobei bei nachgewiesenen Vordienstzeiten von mindestens drei Jahren sich das Entgelt auf € 2.062,40 erhöht.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Mag.<sup>a</sup> Marlene Schranz, Büro des Vizerektors für Finanzmanagement, Recht und Personaladministration, gerne zur Verfügung. Kontakt: [marlene.schranz@medunigraz.at](mailto:marlene.schranz@medunigraz.at), Tel.: +43/316/385-71654.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit der Kennzahl **A97 ex 2017/18** bevorzugt via E-Mail an: [personal@medunigraz.at](mailto:personal@medunigraz.at) bzw. an die Postadresse: **Medizinische Universität Graz**, Organisationseinheit Personaladministration und Recht, Auenbruggerplatz 2, A-8036 Graz. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2018**. [www.medunigraz.at/stellen](http://www.medunigraz.at/stellen)

#### **Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF**

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MedOnline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG  
Rektor